

Anmeldung

Anmeldung über das Büro für das Gasthörer- und Seniorenstudium. Sie können uns Ihr Interesse auch bei der Informationsveranstaltung am 19.02. mitteilen.

Kosten

Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt ist die Anmeldung und die Entrichtung der regulären Gasthörendengebühr von 125 €/Semester.

Organisation und Koordination

Dipl. Volksw. Doris Lechner

E-Mail: doris.lechner@uni-mannheim.de

Internetseite: <http://gasthoerer.uni-mannheim.de>

Wissenschaftliche Begleitung und Betreuung

Prof. Dr. Hiram Kümper

E-Mail: hiram.kuemper@uni-mannheim.de

Stand: 8. Januar 2024

„Alter lernt und forscht“

zum Thema

Neues von früher: O-Töne der Carl-Theodor-Zeit



Gasthörer- und Seniorenstudium
an der Universität Mannheim

Rahmenthema 2024

„Neues von früher: O-Töne der Carl-Theodor-Zeit“

2024 jährt sich der Geburtstag des pfälzischen Kurfürsten Carl Theodor (1724–1799) zum 300. Male. Das wird in Mannheim natürlich groß gefeiert, gilt die Residenzzeit unter seiner Regierung doch als eine große Glanzphase der Stadt mit europäischer Strahlkraft in Sachen Kunst und Wissenschaft. Wo Glanz ist, ist freilich auch Schatten nicht weit. Und als Historikerinnen und Historiker haben wir natürlich beides im Blick. Damit werden wir uns über das Jubiläumsjahr befassen und tief in die kurpfälzische Überlieferung der Zeit einsteigen, in handschriftliches und gedrucktes Material, Zeugnisse der Alltags- genauso wie der Hofgeschichte. Wer mag, kann sich an französischsprachiger Diplomatie genau so versuchen wie an Verwaltungsakten in breitem Kurpfälzisch oder an Kochrezepten mit habsburgischem Einschlag. So entstehen Forschungsarbeiten rund um eine zentrale Figur nicht nur der kurpfälzischen, sondern der europäischen Geschichte und ihrer bewegten Zeit.

Das ALF-Projekt 2024 ist ein generationenübergreifendes Gemeinschaftsprojekt mit dem Historischen Institut.

Projekt und Ablauf

Das zweisemestrig angelegte Projekt „Alter lernt und forscht“ ermöglicht interessierten Gasthörerinnen und Seniorenstudierenden eigene wissenschaftliche Aktivitäten in Form von kleineren Forschungs- und Recherchearbeiten.

Im Frühjahrssemester wird die Grundlage für das wissenschaftliche Arbeiten gelegt. In einem „Grundkurs Wissenschaftliches Arbeiten für Gasthörerinnen und Seniorenstudierende“ werden praxisorientiert folgende Inhalte vermittelt: Was bedeutet wissenschaftliches Arbeiten – Von der Idee hin zur konkreten Fragestellung - Recherchearbeit - Lesetechniken – Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit – Schreiben und Zitieren.

Ein Schwerpunkt des Frühjahrssemesters liegt in der Einführung in die Archivarbeit.

Dozentin: Dr. Angela Wendt

Zeit und Ort: Mo. 15:30 -17:00 in B 6, 23-25, Raum A 104

Beginn: 19. Februar 2024

Im Herbstsemester wird individuell oder in kleinen Teams an Forschungsprojekten gearbeitet. Dafür gibt es eine Reihe von konkreten Vorschlägen, eigene Ideen, etwa auch aus der Geschichte des eigenen Ortes während der Carl-Theodor-Zeit, sind aber genauso willkommen. Gemeinsam erarbeiten wir eng an historischem Material neue Aspekte zur Geschichte der Kurpfalz im 18. Jahrhundert – sowohl über Reproduktionen als auch an Originalen im Archiv. Vorkenntnisse im Lesen alter Schriften sind dafür hilfreich, aber nicht notwendig. Wir arbeiten uns gemeinsam in das Entziffern und das Verstehen der oft blumigen Sprache des Barock ein. Technisch Interessierte haben im Übrigen Gelegenheit, sich mit den neuen, faszinierenden Möglichkeiten der automatisierten Text- und Handschriftenerkennung mittels Künstlicher Intelligenz vertraut zu machen. Das bleibt aber ein optionales Angebot. Wer sich lieber im Analogen bewegt, wird von der Technik auch verschont bleiben. Die im Laufe des Semesters entstehenden Forschungsarbeiten werden bei einem Symposium im November präsentiert.

Dozent: Prof. Dr. Hiram Kümper

Informationsveranstaltung am 19.02.2024:

Bei einer Informationsveranstaltung zu Vorlesungsbeginn wird das Konzept des Projekts „Alter lernt und forscht“ vorgestellt. Wir geben einen Überblick zu Inhalt und Ablauf des Projekts und gehen auf Ihre Fragen und Anregungen ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin: 19.02.2024, 15:30-17:00 (B 6, 23-25, Raum A 104)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Doris Lechner, doris.lechner@uni-mannheim.de.